

Zeitschrift: Parkinson : das Magazin von Parkinson Schweiz = le magazine de Parkinson Suisse = la rivista di Parkinson Svizzera

Herausgeber: Parkinson Schweiz

Band: - (2012)

Heft: 107: Selbstbestimmung beim Arztbesuch = L'autodétermination pendant la visite médicale = Autodeterminazione e visite mediche

Vorwort: Editorial : der Patient braucht den Arzt - und umgekehrt!

Autor: Rothweiler, Jörg

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

EDITORIAL

Der Patient braucht den Arzt – und umgekehrt!

Liebe Leserin, lieber Leser

Jeder Arzt kann nur so gut sein wie sein Patient! Eine Aussage, der jeder Mediziner zustimmen wird und die bei Nicht-Medizinern zunächst Skepsis auslöst. Aber auch eine Weisheit, in der – wie in fast allen Sprichwörtern – viel Wahrheit steckt.

Denn so, wie der Patient den Arzt braucht, braucht dieser auch den Patienten. «Natürlich!», werden Sie sagen. «Schliesslich ist der Patient die Einnahmequelle des Arztes!» Das stimmt. Doch in erster Linie braucht der Arzt den Patienten, weil dieser seine wichtigste Informationsquelle ist. Vom Patienten (und von dessen Angehörigen respektive Betreuungspersonen) erfährt der Arzt all das, was er über Art, Intensität und zeitlichen Verlauf der Symptome wissen muss, damit er die richtigen Schlüsse ziehen, die korrekte Diagnose stellen und die entsprechend bestmögliche Behandlung verordnen kann.

Nur ein gut vorbereiteter Patient kann den Arzt ausreichend informieren. Daher lohnt es, in jeden regulären Arzttermin etwas Vorbereitung zu investieren. Denn die Zeit in der Sprechstunde ist meist knapp. Da ist es gut, wenn im Vorfeld wichtige Detailinformationen festgehalten und drängende Fragen notiert wurden. So kann die Sprechstunde effizient genutzt werden – zum Wohle des Patienten.

Die Vorbereitung schafft auch die Basis für effektive Selbstbestimmung. Wer gut über seine Krankheit Bescheid weiss, kann besser mit dieser umgehen. Der aufgeklärte Patient weiss seine Symptome einzuordnen und leidet weniger an unnötigen Ängsten. Vor allem aber versteht er beim Arztbesuch, worum es überhaupt geht und welchen Behandlungsansatz, welche Strategie sein Arzt verfolgt. So kann der informierte Patient auch erkennen, inwieweit dieser Therapieansatz überhaupt mit seinen persönlichen Zielen übereinstimmt – und gegebenenfalls selbstbestimmt intervenieren, um danach gemeinsam mit dem Arzt zu klären, welche Alternativen es gibt.

Im Brennpunkt ab Seite 16 erfahren Sie, welche Rechte und Pflichten Sie als Patient haben und wie Sie Ihren nächsten Arzttermin idealerweise vorbereiten sollten. Eine Checkliste hilft Ihnen dabei. Probieren Sie es doch aus – und wahren Sie Ihre Selbstbestimmung!

Herzlich, Ihr Jörg Rothweiler

Jörg Rothweiler



HAUPTSPONSOR
FOUNDATION
PHILANTHROPIA
LOMBARD ODIER DARIER HENTZCH
Fonds Gustaaf Hamburger

CO-SPONSOREN



INHALT

Engagement: Parkinson-Kulturreise nach Ostsizilien	3
Agenda: Die wichtigsten Termine im Herbst und im Winter 2012	4
Musik: Benefizkonzerte mit der Light-of-Day-Foundation und mit dem «Quartett mit Vier»	5
PACE Race 2012: Unsere Radler fahren 5500 Spendenfranken ein	6
Bestellschein für unseren Shop	7
Tipps für den Alltag	9
Neuer Ratgeber «Psyche und Kognition bei Parkinson»	9
News aus den Selbsthilfegruppen	10
Erste Parkinsonferien mit Pflegebegleitung in Tschugg	11
Forschung: Neue Erkenntnisse zur Genetik von Parkinson	12
Forschung: Österreicher testen Impfung gegen Parkinson	13
Forschung: Einblicke in das Gehirn lebender Mäuse	14
Sprechstunde mit unserer Pflegefachfrau Elisabeth Ostler	15
Selbstbestimmung beim Arztbesuch: Welche Rechte und Pflichten Patienten haben	16
PARKINSON en français	19
PARKINSON in italiano	33

STÄNDIGE RUBRIKEN

Adressen	46
Spenden	47

IMPRESSUM

Herausgeberin Parkinson Schweiz,
Postfach 123, CH-8132 Egg,
Tel. 043 277 20 77,
Fax 043 277 20 78,
info@parkinson.ch,
www.parkinson.ch,
PC 80-7856-2

Redaktion Jörg Rothweiler (jro)

Konzept tnt-graphics, 8303 Bassersdorf

Druck Fotorat AG, 8132 Egg

Auflage 8500 Ex. vier Mal jährlich

Inserate Preis auf Anfrage

Redaktionsschluss für Nr. 108
5. Oktober 2012

© Parkinson Schweiz.

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet, in kommerziellen Medien mit Einwilligung von Parkinson Schweiz.

ISSN 1660-7392

